



Heute mit dem
druckfrischen
**O-SCHATZ-
STADTMAGAZIN**





„Ein Ort, wo man
sich gern aufhält“
Der KlosterAdvent
empfängt seine
Besucher an diesem
Wochenende
SEITE 3



„Irre Zeiten“ mit
Bauchredner
Roy Reinker
Zeitreise-Comedy am
21. Februar 2026 im
Volkshaus Döbeln
SEITE 10

Mit den besten Empfehlungen

**expert**

Expert Wunder
Trebicer Weg 2
04758 Oschatz

**Fakir HL 100
Heizlüfter**

20,00€
(gültig eine ganze Woche)

Oschatzer Posaunenchor auf Tour

OSCHATZ/REGION. Der Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde tourt an diesem Samstag, dem 29. November, durch Oschatz und die nähere Umgebung, um mit besinnlicher Musik Jung und Alt auf die Adventszeit einzustimmen. Erste Station ist um 13.30 Uhr das betreute Wohnen im Fliegerhorst. Um 14 Uhr werden im Merkwitzer Mühlweg beim Backhaus Taube weihnachtliche Weisen angestimmt. Dritter Anlaufpunkt ist in Oschatz um 14.30 Uhr das Diakonische Pflegeheim in der Heinrich-Heine-Straße. Bläserklänge sind ab 15 Uhr auch in der Zschöllauer Bauvereinsstraße zu vernehmen. In der Lönne- witzer Kirche wird ab 15.45 Uhr musikalisch die Adventszeit eingeläutet, ab 16.15 Uhr im Berggut in Altoschatz und schließlich ab 17 Uhr beim KlosterAdvent in der Oschatzer Klosterkirche.

 www.facebook.com/sonntagswochenblatt.rio



Lichterglanz und Glühweinduft

OSCHATZ. Es wird heimelig in Oschatz' guter Stube. Auf dem Neumarkt, vor der stimmungsvollen Kulisse von Rathaus und St.-Aegidien-Kirche, öffnet an diesem Donnerstag der Weihnachtsmarkt. Winterliche Leckereien, weihnachtliche Geschenkideen und ein vielfältiges Bühnenprogramm lassen vier Tage lang die Herzen von Jung und Alt höherschlagen.
Mehr dazu auf Seite 2

Foto: Tanja de Wal

MACHEN DAS RENNEN: TARIFE NACH WUNSCH.



**JETZT
WECHSELN**



Alle Tarifinfos der SachsenEnergie
Versorgung GmbH unter:
SachsenEnergie.de/strom

Die Kraft, die uns verbindet.

**Sachsen
Energie**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ein Ort, wo man sich gern aufhält, sich austauscht, Leute trifft“

Der **KLOSTERADVENT** empfängt seine Besucher an diesem Wochenende wieder im zauberhaften und wetterunabhängigen Ambiente der Oschatzer Klosterkirche

OSCHATZ. Den Reigen der vorweihnachtlichen Veranstaltungen in Oschatz komplettiert traditionell am ersten Adventswochenende der KlosterAdvent im Kirchenschiff der Klosterkirche, dem einzig erhaltenen Bauwerk des einstigen Franziskanerklosters. Veranstaltet wird der handwerklich geprägte Markt vom KlosterArt e.V., der sich den Erhalt und die Belebung des denkmalgeschützten Gebäudes auf die Fahnen geschrieben hat. Worauf sich die Besucherinnen und Besucher am 29. und 30. November freuen können, beantwortet Burkhard Weichsel, Vorsitzender des KlosterArt Oschatz e.V., im „Gespräch am Sonntag“.

SWB: An diesem Wochenende verwandelt sich das Kirchenschiff der Klosterkirche wieder in eine überdimensionale Weihnachtsstube. Wer diese betritt, wird gleich zu Beginn wovon fasziniert sein?

BURKHARD WEICHSEL: Von der Vielfalt der Angebote und von den Düften, die den Raum füllen.

Wodurch unterscheidet sich der KlosterAdvent von anderen Weihnachtsmärkten in und um Oschatz?

Der KlosterAdvent ist ja in gewisser Weise ein Indoor-Weihnachtsmarkt, der im Ambiente eines alten Kirchenschiffs stattfindet. Das allein ist schon etwas Besonderes. Das historische Gemäuer, die Unabhängigkeit vom Wetter – das zeichnet unseren Adventsmarkt aus. Die Weite des Raumes, aber auch das farbiges Licht, das das alte Mauerwerk erstrahlen lässt, tragen zu der einzigartigen Atmosphäre bei.

Wird sich im Vergleich zum Vorjahr hinsichtlich der Angebote und des Ablaufs etwas ändern?

Eigentlich nicht. Wir haben erneut eine bunte Händlerschaft, die uns schon seit vielen Jahren die Treue hält. Hin und wieder gibt es mal einen kleinen Wechsel, kommt ein neuer Verein dazu. Aber generell haben wir auch diesmal wieder eine vielfältige Mischung. Unsere Einschätzung ist: Das bisherige Konzept hat sich bewährt.

Worauf legt der Verein besonderen Wert?

Uns ist wichtig, dass die angebotenen Waren vielfältig, aber vor allem regionaler Herkunft sind. Ob ehrenamtlich Engagierte, Kindergärten oder Imker – die Menschen, die sich beim KlosterAdvent einbringen, etwas



Weihnachtsmarkt mal anders: Zum KlosterAdvent lädt der Verein KlosterArt e.V. alljährlich am ersten Adventswochenende ins Kirchenschiff der Klosterkirche Oschatz ein. So auch an diesem 29. und 30. November.

Foto: Verein



Burkhard Weichsel ist seit 2018 Vorstand beim Oschatzer Verein KlosterArt.

Foto: privat

der Begegnung und Gelegenheit, um miteinander in Beziehung zu treten, aber natürlich auch als Möglichkeit, regionale Produkte zum Kauf anzubieten. Hierher kommt man nicht, um einfach nur Geschäfte zu machen. Der KlosterAdvent lebt von der Kommunikation. Er lädt dazu ein, sich zu treffen und auch zu schauen, was bei dem einen oder anderen erhältlich ist. Das Erlebnis an sich steht eindeutig im Vordergrund. Wenn dann noch etwas verkauft wird, ist das natürlich schön.

Ein Konzept, das – gemessen an den Besucherzahlen – schon seit vielen Jahren gut ankommt...

Ja. Im Laufe der Jahre ist eine Beziehung zu den Händlern entstanden. Viele kommen gern immer wieder, das strahlen sie auch aus. Und das macht auch letztlich unseren KlosterAdvent aus – als ein Ort, wo man sich gern aufhält, sich austauscht, Leute trifft.

Was ist an diesem Wochenende Musikalisches zu erleben?

Der Posaunenchor, der zuvor

verkaufen oder sich präsentieren wollen, sollten auf jeden Fall einen Bezug zu unserer Region und Freude am Zusammenkommen haben. Wir verstehen den KlosterAdvent als Ort der Begegnung und Gelegenheit, um miteinander in Beziehung zu treten, aber natürlich auch als Möglichkeit, regionale Produkte zum Kauf anzubieten. Hierher kommt man nicht, um einfach nur Geschäfte zu machen. Der KlosterAdvent lebt von der Kommunikation. Er lädt dazu ein, sich zu treffen und auch zu schauen, was bei dem einen oder anderen erhältlich ist. Das Erlebnis an sich steht eindeutig im Vordergrund. Wenn dann noch etwas verkauft wird, ist das natürlich schön.

Das wiederholt sich am Sonntag?

Da treten auch noch einmal junge Künstler auf, die wiederum Freunde mitbringen, die sie begleiten. Da gibt es aber kein festes Programm, alles geschieht einigermaßen spontan, aber das funktioniert erfahrungsgemäß gut. Man sollte sich einfach überraschen lassen.

Im Vorfeld einer solchen Veranstaltung ist vielerlei Organisatorisches zu bewältigen. Wie schafft das ein Verein wie der KlosterArt e.V. mit einer – gelinde gesagt – überschaubaren Mitgliederzahl?

Wir sind tatsächlich nur um die 20 Leute. Da kennt jeder seine Aufgabe. Der eine startet im Sommer die erste Händlerabfrage, dann wird der Glühwein besorgt, der Stand aufgebaut... Uns kommt zugute, dass wir schon seit zehn Jahren Kloster-

Advente vorbereiten. Da ergibt sich eine gewisse Professionalität. Inzwischen sind wir ein eingespieltes Team. Natürlich ist es immer viel Arbeit, zumal es sich um die größte Veranstaltung handelt, die wir als Verein organisieren. Aber wir verspüren immer wieder aufs Neue Lust darauf, und wenn man dann den KlosterAdvent miterlebt, weiß man auch, warum sich die Anstrengung lohnt.

Die Besucherzahlen der vorangegangenen Jahre bestätigen es: Die Oschatzer haben den KlosterAdvent liebgewonnen. Gibt es dennoch seitens des Vereins Pläne, das Event weiterzuentwickeln?

Man muss immer schauen: Was kann ein so kleiner Verein wie der unsere stemmen? Ideen haben wir immer, diese müssen sich aber auch unter den gegebenen Umständen realisieren lassen. Die Ressourcen sind nun mal begrenzt, denn wir sind alle ehrenamtlich aktiv und vielfach zumeist beruflich eingespannt. Ehrenamt sollte immer auch Spaß machen. Tatsächlich haben wir mehr Ideen als Kraft, diese dann umzusetzen. Erschwerend kommt hinzu, dass jeder von uns in der Weihnachtszeit auch noch andere Verpflichtungen eingeht.

Der KlosterAdvent ist eine Facette in Ihren Bemühungen, das Kirchenschiff als Kulturstätte für die Allge-

meinheit dauerhaft zu etablieren. Dazu zählen auch bauliche Maßnahmen. Fenster, Elektrik und Lichtkonzept waren die drei großen Baustellen, die seit der Vereinsgründung 2014 auf der Agenda standen. Was konnte bereits realisiert werden, woran wird noch gearbeitet?

In den Anfangsjahren hatten die Fenster keine Verglasungen, da waren einfache Holzverschlüsse. Das haben wir als Erstes geändert. Als Zweites haben wir das Projekt der Elektrifizierung in Angriff genommen, um eine „Grundnetzversorgung“ in das Kirchenschiff hineinzubekommen. Mit viel Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder ist das geschafft worden. Und tatsächlich ist es uns jetzt – ebenfalls mit viel Eigenleistung – auch gelungen, die Grundbeleuchtung zu erneuern. Diese bringt das Gewölbe noch mehr als bisher zur Geltung.

Sind neue Projekte geplant?

Die drei Projekte, die wir gemeistert haben, waren die vordringlichen. Nun werden wir auf der Mitgliederversammlung im Frühjahr beraten, was wir als Nächstes gemeinschaftlich in Angriff nehmen und als Ehrenamtler stemmen können und wollen. Im Moment ist es tatsächlich so, dass uns keine akuten Probleme drängen. Fest eingeplante Vorhaben sind die drei Konzerte, die wir jährlich organisieren, außerdem einige Einmie-

tungen externer Veranstalter, die wir begleiten.

Wann kehrt nach dem KlosterAdvent das nächste Mal Leben ins Kirchenschiff ein?

Die nächste Veranstaltung ist das TonArt-Weihnachtskonzert am 20. Dezember, das mittlerweile auch schon Tradition und für viele ein fester Programmpunkt in der Adventszeit ist.

Was steht bei den Mitgliedern des KlosterArt e.V. ganz oben auf dem Weihnachtswunschkarte?

Wie bei vielen anderen auch: Frieden in der Gesellschaft, ein friedliches Zusammenleben. Wir wünschen uns die Klosterkirche als einen Ort der Verschiedenartigkeit, an dem Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammenkommen und gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft blicken können. Freude und Zuversicht zu verbreiten, dafür steht auch unser Verein, indem er die Klosterkirche mit seinen ihm zu Gebote stehenden Mitteln mit Leben füllt und Veranstaltungen organisiert.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

KlosterAdvent in der Klosterkirche Oschatz, An der Klosterkirche 2 – Öffnungszeiten: Samstag, 29. November, von 14 bis 21 Uhr; Sonntag, 30. November, von 11.30 bis 18 Uhr

SUCHEN SACHSENWEIT
für unsere vorgemerkten Kunden
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.

landwirtschaftliche Flächen
(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet
Ihr Angebot an
Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

Müller's Tannenbäume
Am 2. & 3. Adventswochenende Mittagsangebot aus der Gulaschkanone!

Hofverkauf
in Burkartshain • Zum Tannenhof 22
Täglich ab 27.11.2025, 9–18 Uhr (auch Sa. + So.)
Verkauf vom Feld
In Pyna • Am Turm
zwischen Burkartshain & Trebsen
Täglich ab 05.12.2025, 9–16 Uhr
☎ 034261/61688

Junker
MEISTERBETRIEB
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR • WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
Tel. 03435 / 65 44 82
Meisterbetrieb-junker@web.de

DeBeukelaer
Schlaraffenland für „Krumelmonster“
DeBeukelaer FACTORY OUTLET Wurzen:
Marienstraße 3 • 04808 Wurzen
Tel.: (03425) 8535-223
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 09:00–18:30 Uhr
Sa. 09:00–16:00 Uhr
Weitere Infos unter
www.debeukelaer.com/outlet

Es weihnachtet sehr...
Bei uns finden Sie ansprechende Präsente, die Ihnen die Adventszeit versüßen!
Marken aus bester Familie
GRISSON, Prunzen, etc.

Praxisschließung
Sehr geehrte Patientinnen,
wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass unsere Frauenarztpraxis zum 31. Dezember 2025 geschlossen wird. Leider gibt es keinen Nachfolger, der die Praxis in Zukunft weiterführen wird.
Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die langjährige Treue bedanken. Es war uns eine Freude, Sie über viele Jahre medizinisch begleiten zu dürfen.
Bitte denken Sie daran, Ihre persönlichen Befunde rechtzeitig vor dem Schließungstermin in unserer Praxis abzuholen.
Dipl.-Med. Maren Bartosch und Team

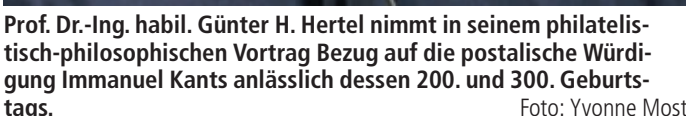
Verpassen Sie nicht die besten Angebote.

PHILOSOPH DER AUFKLÄRUNG im Mittelpunkt des 172. Oschatzer Philokartisten-Stammtischs

Günter H. Hertel wurde an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ in Dresden promoviert, wo er auch habilitierte. Seit 1992 hat der heute 77-Jährige eine Professur auf Lebenszeit inne. Hertel war von 1992 bis

Am 2. Dezember würdigt Günther H. Hertel Immanuel Kant in einem philatelistisch-philosophischen Vortrag, in dem echt und unecht gelaufene Briefmarken mit Kant-Bildnis oder zumindest einem Hinweis auf den Jubiläumsgedächtnistag teils von 1924, zum größten Teil jedoch von 2025 gezeigt werden. Neben den Bildmotiven werden auch die Herausgeber vorgestellt.

Hierzu sind alle Philokartisten und Interessenten herzlich in das Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof Oschatz, Freiherr-vom-Stein-Promenade 1e, eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr.



Eine 2024 "echt gelaufene" Briefmarke mit Immanuel Kants Konterfei und Bauwerken der einstigen ostpreußischen Metropole Königsberg, herausgegeben von der Russischen Post anlässlich des 300. Geburtstages des großen Philosophen.

Das Kantdenkmal mit anderen Wahrzeichen Kaliningrads auf einer Briefmarke der Russischen Post, herausgegeben anlässlich der 750-Jahr-Feier der Pregelmetropole. Fotos: Sammlung Günter H. Hertel

EHRUNG FÜR GÜNTHER HUNGER, Chef des Oschatzer Eisenbahn-Postkarten-Museums

Die Preisträger engagieren sich in ganz unterschiedlichen Bereichen: in der Beherbergung, Gastronomie, Kultur- und Freizeitwirtschaft, in Tourismusorten und -regionen, in der Reise- und Touristikbranche sowie im Nachwuchsbereich und bei In-

Im Dezember 2019 wurde eine Vision Wirklichkeit und der heute 73-jährige „Unruhe- ständler“, leidenschaftliche Fotograf und Philokartist konnte von da an eine Vielzahl bewahrenswerter und Erinnerungen weckender Zeitzeugnisse gemeinsam mit einem kleinen Team treuer Mitstreiter in einem würdigen Rahmen der Öffentlichkeit zeigen. Die ansprechende und inzwischen räumlich erweiterte Präsentation lockt seit her längst nicht nur Eisenbahn- enthusiasten ins Haus am Eulenstein. Besucherinnen und Besu-

Die Auszeichnung wurde gemeinsam vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, der Messe Touristik & Caravaning Leipzig, dem Landestourismusverband Sachsen e.V., den sächsischen Industrie- und Handelskammern, dem Dehoga Sachsen e.V. sowie der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit verliehen.

Alexander Dierks, Landtagspräsident und seit wenigen Tagen Präsident des Landestouris-



musverbandes Sachsen e.V., betonte die Bedeutung des Engagements: „Unsere Tourismushelden zeigen eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Menschen mit Leidenschaft und Ideenreichtum an einem Strang ziehen. Sie sind das Rückgrat einer Branche, die nicht nur unvergessliche Urlaubserlebnisse schafft, sondern auch Arbeitsplätze sichert und wirtschaftliche Perspektiven bietet. Dafür gebührt ihnen unser größter Dank und unsere höchste Anerkennung.“



Ein Weihnachtsgeschenk voller regionaler Spezialitäten

Reingeschaut: **HEIMATPAKET** vereint sächsische Genüsse und Handwerkskunst



Blick in das Heimatpaket 2025 – das ist alles drin. Foto: Annett Riedel

LEIPZIG. Sie ist da – die besinnliche Adventszeit. Und während die einen sich auf Weihnachtsmarktbesuche mit Glühwein und Roster freuen, widmen sich die anderen in den kommenden Wochen dem ausgiebigen Geschenkeshopping. Wer nicht lange suchen möchte, greift gerne zur fertigen Geschenkbox wie dem Heimatpaket aus dem

Hause LVZ. Das Besondere: Sowohl Inhalt als auch Aufmachung wechseln jedes Jahr. Und was ist nun drin im Heimatpaket 2025? Die Redaktion des SachsenSonntag/ des SonntagsWochenBlatts hat es sich einmal genauer angeschaut. Aufgemacht trifft man regionale Leckereien wie etwa Wackerbarth-Sekt, Dresdner

Stollenkonfekt und Senf aus Altenburg, dazu handwerkliche Akzente wie Plauener Spitze, Räucherkerzen, ein Panometer-Ticket und praktische Alltagshelfer. Die Mischung aus Süßem, Herzhaftem und kleinen Überraschungen wirkt durchdacht und abwechslungsreich. Der schicke Geschenkkarton ist in einem edlen violett mit goldgelber Schrift gehalten. Zwei Vorteile stechen heraus: Erstens die Zeitersparnis – wer keine Zeit zum Einzelshoppen hat, bekommt ein fertig abgestimmtes Präsent. Zweitens die lokale Vielfalt – viele Produkte stammen aus Sachsen und unterstützen regionale Hersteller. Das Heimatpaket kostet 59,99 Euro, der Warenwert aller Produkte beträgt nach offiziellen Angaben etwa 200 Euro. Fazit: Eine sympathische Geschenkbox mit regionalem Charakter – ideal für alle, die ein rundes Paket mit regionalen Spezialitäten suchen, das sich gut als Weihnachtsgeschenk für Familie oder Freunde eignet. Erhältlich ist das Heimatpaket in den LVZ-Geschäftsstellen in Leipzig und Borna, in den Filialen der Ticketgalerie in Leipzig, Döbeln und Torgau sowie im Online-Shop. **Mehr Infos zu allen Produkten und Verkaufsstellen stehen online unter <https://heimatpaket.lvz.de>**

Naundorfer Bläser stimmen auf den Advent ein

NAUNDORF/REGION. Adventsmusiken intoniert der Naundorfer Posaunenchor am Montag, dem 1. Dezember, ab 18.15 Uhr in Zöschau und ab 18.45 Uhr auf dem Dorfplatz in Rechau. Am Freitag, dem 5. Dezember, sind die Bläserinnen und Bläser ab 19 Uhr in Kreina und ab 19.30 Uhr in Casabra im musikalischen Einsatz. Am

Sonntag, dem 7. Dezember, ertönt das Blech auf dem Naundorfer Weihnachtsmarkt.

35 Jahre Mayer's Markenschuhe

Ostdeutschlands größter Schuhfachhändler feiert Jubiläum / **TOP-ANGEBOTE** als Dankeschön



Mayer's Markenschuhe feiert den 35. Geburtstag – und dies mit einem großen Jubiläumsverkauf als Dankeschön. Foto: PR

REGION. Was 1990 in Auerbach begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte: Mayer's Markenschuhe feiert sein 35-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Treuen (Sachsen) ist mit über 100 Filialen und rund 500 Mitarbeitern der größ-

te Schuhfilialist in Ostdeutschland. Der Erfolg basiert auf dem Versprechen: Markenvielfalt und erstklassiger Service. **SCHUHFACHHÄNDLER FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Mayer's Markenschuhe ist Ihr Schuhfachhändler für die ganze Familie! Das Unternehmen ist ein Vollsortimenter, der über 1.000 aktuelle Modelle führt – von Kinderschuhen über modische Damen- und Herrenkollektionen bis hin zu Sportschuhen.

Als besonderes Alleinstellungsmerkmal hält das Unternehmen die exklusiven Vertriebsrechte für die Weltmarke Hush Puppies® in Deutschland. Die Marke wird als „Die bequemsten Schuhe der Welt!“ beworben und steht symbolisch für den Fokus auf Komfort und Qualität. Weitere Top-Marken im Sortiment sind die Modetrends von Tamaris, die Lifestyle-Marke Skechers und die Antistress-Schuhe von Rieker.

PERSÖNLICHE BERATUNG IM FOKUS

In Zeiten des Online-Handels setzt das Unternehmen bewusst auf die persönliche Beratung durch sein kompetentes und freundliches Personal. Laufend geschulte Mitarbeiter garantieren in jeder Filiale einen erstklassigen Service, der auf die individuelle Passform und das Wohlbefinden der Kunden zugeschnitten ist. Als Dankeschön für die langjährige Treue veranstaltet Mayer's Markenschuhe einen großen Jubiläumsverkauf mit stark reduzierten Artikeln. Mit seiner starken regionalen Präsenz in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Berlin sieht sich Mayer's Markenschuhe gut gerüstet für die nächsten Jahrzehnte im deutschen Schuhhandel. **www.mayers-markenschuhe.de**

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht. Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist? Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.^{2,3}



Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹

Hörgeräte können helfen. Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser

zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.^{2,3}

Hörvermögen regelmäßig testen. In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/hoertest oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline 0800 724 000 222.

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:
Lutherstraße 12,
04758 Oschatz,
Tel.: 03435 9882900

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology–Head & Neck Surgery; 150(2), 157-164.
² Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiologyblog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/>
³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/>
⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

Gesundheit hat ihren Wert: Warum das Therapiezentrum Oschatz bewusst auf Qualität setzt und die „persönliche Betreuung“ an erster Stelle steht.



Während überall mit „Black Friday“-Rabatten und kurzfristigen Angeboten geworben wird, geht das Therapiezentrum Oschatz bewusst einen anderen Weg. Denn Gesundheit ist kein Produkt, das man im Vorbeigehen mitnimmt – und erst recht kein Schnäppchenartikel.

Für uns ist Betreuung das Wichtigste.

Ein gesunder Rücken, ein belastbarer Körper und ein gutes Lebensgefühl entstehen nicht durch kurzfristige Angebote, sondern durch individuelle Begleitung und fachkundige Unterstützung.

Wir möchten Menschen dabei unterstützen, ihre Ziele langfristig zu erreichen – sei es Schmerzfürsorge, mehr Beweglichkeit oder eine stabile Gesundheit im Alltag.

Deshalb setzen wir auf das was wirklich zählt und investieren all unsere Energie in:

- **persönliche Betreuung**, die wirklich zuhört
- individuelle **Therapie- und Trainingspläne**, die zu Dir und Deinem Alltag passen
- qualifizierte **Therapeutinnen und Therapeuten**, die dich auf jedem Schritt begleiten
- **nachhaltige Ergebnisse**, statt kurzfristiger Anreize

Unser Leitgedanke ist einfach:

Stell Dich und Deine Gesundheit in den Mittelpunkt – die Investition lohnt sich immer!

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

MEINE NEUE DUSCHE IN 2 TAGEN

FUGENLOS, SCHNELL, SAUBER

VORHER **NACHHER**

Wir ersetzen Ihre Dusch- oder Badewanne gegen eine bodennahe, fugenlose Dusche!

- /// Schnelle, saubere, geräuscharme Umsetzung
- /// Zahlreiche Designs
- /// Mehr Sicherheit & Komfort
- /// Fugenlos, hygienisch, schimmelfrei
- /// Ab Pflegegrad 1 förderfähig bis 4.180 EUR.

Ausstellung/Store
Hauptstraße 50, 01454 Radeberg
Bahnhofstraße 23b, 04720 Döbeln

Telefon: 03431 - 617871
www.duschking-mittelsachsen.de

Suchen zum sofortigen Beginn eine/en **SANITÄRINSTALLATEUR (m,w,d)** für die Region DÖBELN

Und für unsere neue Filiale in RADEBERG **Mitarbeiter/in (m,w,d) im VERKAUF & SERVICE**

Lampertswalder Musikverein feierte Gründungsfest

AUSZEICHNUNG FÜR GRÜNDUNGSMITGLIED Karl Grundmann



Zum Vereinsgründungsfest spielte der Musikverein Lampertswalde für seine Mitglieder sowie für geladene Gäste auf. Foto: Verein

LAMPERTSWALDE. Am 22. November feierte der Musikverein Lampertswalde sein traditionelles Vereinsgründungsfest. Im Rahmen des für die Vereinsmitglieder sowie für geladene Gäste veranstalteten Konzerts wurden insgesamt sechs Vereinsmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement für die Blasmusik ausgezeichnet.

Daniel Lutze erhielt die Ehren-

nadel des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) für 20-jähriges Engagement für die Blasmusik. Anja Reinhardt und Ronald Wallburger wurde die Auszeichnung in Silber für ihr 25-jähriges Engagement verliehen. Die Ehrennadel in Gold ging an Christian Anders für sein 30-jähriges Engagement, während Denis Palaske für seinen 40-jährigen Einsatz für die Blas-

musik mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant geehrt wurde. Als Höhepunkt des Abends wurde das Gründungsmitglied des Musikvereins, Flügelhornist Karl Grundmann, vom Bundesmusikverbands Chor & Orchester ausgezeichnet. Für seine 65 Jahre ehrenamtliches Engagement für den Verein und die Blasmusik erhielt Karl Grundmann die Verdienstmedaille des



Gründungsmitglied und Flügelhornist Karl Grundmann (l.) wurde mit der Verdienstmedaille des Bundesmusikverbands ausgezeichnet. Für sein 65-jähriges Engagement bedankte sich Vereinsvorstand Georg Andre. Foto: Verein

Bundesmusikverbands.

„Karl Grundmann ist eines der Gründungsmitglieder, die damals im Dezember 1959 als Jugendliche unter den Fittichen von Heinrich Hässler das Musizieren erlernt und den Musikverein Lampertswalde gegründet haben. Seitdem ist er dem Verein und der Blasmusik unter anderem auch als ehemaliger langjähriger 2. Vorstand immer treu

geblieben“, erklärt Vereinsvorstand Georg Andre und ergänzt: „Karl ist quasi der Inbegriff der Zuverlässigkeit und ich kann mich nicht daran erinnern, dass Karl zu einem Auftritt des Musikvereins gefehlt hätte. 65 Jahre Engagement für die Blasmusik ist eine unglaubliche Leistung und ich hoffe, dass Karl schön gesund bleibt und noch lange mit uns musizieren kann.“

„Ho, ho, ho!“ schallt es am „O“

WEIHNACHTSLICHTER BUDENZAUBER der Lebenshilfe Oschatz

OSCHATZ. Für eine weitere Auflage des beliebten Weihnachtslichter Budenzaubers sorgt die Lebenshilfe Oschatz. An diesem ersten Adventswochenende schallt es wieder „Ho, ho, ho!“ am „O“. Der romantische Weihnachtsmarkt eingangs des Oschatz-Parkes hat am 29. und 30. November jeweils von 13 bis 19 Uhr geöffnet. Fürs äußerliche Behagen stehen Feuerkörbe und liegen Kuscheldecken bereit, für innerliche Wärme sorgen wahlweise heiße Cocktails oder Glühwein zur gefühlvollen Livemusik von Lisbeth Parker. Die Singer-Songwriterin ist an beiden Tagen jeweils ab 15 Uhr zu erleben.

Außerdem runden süße und deftige Köstlichkeiten – angefangen von Handbrot über frisch gebackene Waffeln bis hin zu Gebrülltem – die genussvollen Momente ab. Die eine oder andere Geschenkidee ist am Verkaufsstand der Lebenshilfe-Holzwerkstatt zu entdecken. Lustig wird es mit Sicherheit in der Fotobox mit dem Grinch. Und auch aus jungen Mündern tönt es: „Oh!“, zumeist jedoch im Streichelzoo. Kiddies, die's turbulenten mögen, stürzen sich indes in der Veranstaltungshalle „O“ ins Hüpfburgvergnügen. Moderiert werden die Budenzauber-Stunden von Rene Ritscher.

Sächsischer Waldpreis 2025 vergeben

FORSTMINISTER ZEICHNETE engagierten Waldbesitzer aus Leuben aus

PILLNITZ/LEUBEN. Mit dem „Preis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2025“ hat Sachsens Forstminister Georg-Ludwig von Breitenbuch am vergangenen Montag engagierte Waldbesitzer ausgezeichnet, die ihren Wald vorbildlich im Sinne der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit bewirtschaften. Die mit jeweils 3000 Euro dotierte Auszeichnung ging unter anderen an Leo von Sahr aus Leuben bei Oschatz. „Die Preisträger zeigen mit ihrem Engagement, das weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgeht, wie verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung gelingen kann – zum Wohl von Natur und Gesellschaft. Damit leisten sie einen vorbildlichen Beitrag zum Erhalt der

sächsischen Wälder. Der Einsatz dieser privaten Waldbesitzer für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung ist beispielhaft und verdient höchste Anerkennung“, betonte Staatsminister von Breitenbuch bei der feierlichen Übergabe in Pillnitz. Der Sächsische Waldpreis wird seit 2009 alle zwei Jahre verliehen. Über die Vergabe befindet eine Jury, der in diesem Jahr Vertreterinnen und Vertreter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, des Sächsischen Waldbesitzerverbandes, der Familienbetriebe Land und Forst Sachsen und Thüringen, des Sächsischen Landkreistags, des Staatsbetriebs Sachsenforst sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft angehörten.

Geopark Porphyryland stellt sich neu auf

UMFASSENDE PERSONALWECHSEL und Kampf um institutionelle Förderung



Neben Katja Martin vom Hohburger Steinarbeiterhaus und Ralf Gottschlich vom Wilhelm-Ostwald-Park wurde Kerstin Helbig (r.), Chefin des Geoportals Mügeln, neu in den Vorstand gewählt. Geopark Porphyryland

TREBSEN/MÜGELN. Auf der jüngsten Mitgliederversammlung des Geoparks Porphyryland am vergangenen Montag im Rittergut Trebsen (Landkreis Leipzig) wurden neue Vorstandsmitglieder bestätigt. Langjährige Akteure schieden alters- oder arbeitsbedingt aus. Mit den neu bestätigten Mitgliedern wurden gleichzeitig Aufgaben innerhalb

des Vorstands neu verteilt. Ziel ist es, die anstehenden Projekte und Herausforderungen noch effizienter anzugehen. So ist der Geopark bestens darauf vorbereitet, seine erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und als herausragendes Natur- und Kulturerbe weiterhin zu glänzen. Eine der zentralen Neuerungen ist die Umstrukturierung der

bisherigen Geschäftsführungsebene. Die anfallenden Tätigkeiten werden künftig schwerpunktmäßig auf einzelne Vorstandsmitglieder verteilt. So bekleidet Mügeln's Bürgermeister Johannes Ecke als Vorstandsmitglied die Funktion des Schatzmeisters. Zudem ist er als Vertreter des östlichen Geoparks schwerpunktmäßig für die Arbeitsbeziehungen zum Landkreis Nordsachsen und die Vereinsfinanzierung zuständig. Als neugewähltes Vorstandsmitglied übernimmt Kerstin Helbig, die Leiterin des Geoportals Mügeln „Erlebnisswelt Kaolin“, die Vertretung der GeoRanger.

Die Arbeit des Geoparks sei von essenzieller Bedeutung für die Region, sind die Akteure überzeugt. Er leiste einen unverzichtbaren Beitrag zur Identifikation der lokalen Bevölkerung mit ihrer einzigartigen Landschaft, fördere die Regionalentwicklung durch sanften Tourismus und Bildung und sichere den Erhalt des geologischen

Erbes des Porphyrylands. Umso unzufriedener zeige man sich mit der seit Jahren prekären finanziellen Situation. „Der Verein handelt sich von befristetem Förderprojekt zu Förderprojekt, was zeitweilig zu hoher personeller Fluktuation führt und den Verein als Arbeitgeber unattraktiv erscheinen lässt“, schildert der Geopark Porphyryland die unbefriedigende Situation. „Mit Ende der Förderperioden und dem Verlust von Mitarbeitenden gehen oft auch wertvolles Spezialwissen, Netzwerkanbindungen und aufgebauete Schwerpunkte verloren. Die Akteure des Geoparks Porphyryland setzen sich daher vehement für eine dringende benötigte institutionelle Förderung ein.“ Die Hoffnung aller richtet sich nun auf den Landtag in Dresden. „Wir erwarten von allen Landtagsabgeordneten, dass sie sich für den Geopark Porphyryland einsetzen – auch über das Jahr 2026 hinaus.“

Mit einer geschäftlichen Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT

MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

• Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128,
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

• Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Hoher Besuch in Mügeln

JUNGE MÜGELNER ERLEBEN VORLESE-TAG mit Ministerpräsident Michael Kretschmer

MÜGELN. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer kommt an unsere Grundschule – eine Nachricht, an die kaum eines der Mädchen und einer der Jungen an der Grundschule Tintenklecks im Mügeln's Ortsteil Alt-mügeln je zu denken vermocht hätte. Doch dann kam er wirklich, stand auf dem Schulhof, um im Rahmen des 22. bundesweiten Vorlesetages „Vorlesen spricht Deine Sprache“ den 112 Grundschulern der Klassenstufen eins und zwei sowie drei und vier vorzulesen. Bereits seit 2004 ist der bundesweite Vorlesetag auf gemein-

same Initiative von „Die Zeit“, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands größtes Vorlesefest und ein öffentliches Zeichen, um alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Aus den Kinderbüchern „Lahme Ente Blindes Huhn“ und „Füchse lügen nicht“ las der Ministerpräsident vor, und am Ende gab es von beiden Büchern von ihm auch einige Exemplare für die Schulbibliothek. Zuvor fand jeweils eine kleine Gesprächs- und Fragerunde mit dem Ministerpräsidenten und

Schülern statt, in der die Kinder ihre Schule vorstellten. Aber auch mit den Pädagogen suchte Kretschmer das Gespräch, wollte deren Meinung zur Lehrerbildung wissen oder etwa, warum eine Landschule wie die in Mügeln für junge Lehrer interessant ist. Anregungen und Wünsche nahm er auch in Sachen Inklusion mit und was nach Pädagogen-sicht am aktuellen Schulsystem unbedingt beizubehalten wäre. An der Schule trug sich der Ministerpräsident in das Goldene Ehrenbuch der Stadt Mügeln ein, das Bürgermeister Johannes Ecke mitgebracht hatte. **BS**



Gespannt lauschten die Jungen und Mädchen der Grundschule Tintenklecks in Mügeln der Geschichte, die ihnen Ministerpräsident Michael Kretschmer anlässlich des bundesweiten Vorlesetages vortrug. Foto: Bärbel Schumann

TRAUER



Danksagung

Für das tiefe Mitgefühl zum Ableben unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Margitta Schwenker

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ihr Sohn Uwe und Familie
Dahlen, im November 2025



*Die Spuren Deines Lebens bleiben in unserem Herzen.
Sie werden uns mal traurig und mal froh stimmen,
aber Du wirst bei uns sein.*

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Sabine Käfer
geb. 12.04.1956 verst. 15.11.2025

Wir vermissen Dich
Deine Tochter Peggy mit Ingolf
Deine Tochter Steffi mit Henry
Deine Enkel Lea, Bastian und Adrian

Oschatz, im November 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche



*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Lebensgefährten

Peter Köhler
* 08.10.1936 † 16.11.2025

In stiller Trauer
Deine Söhne Hans-Georg, Arndt und Volker mit Familien
Deine Christa
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.

Trauerhilfe Wünsche



*Meine Kräfte sind am Ende,
Herr, nimm mich in Deine Hände
und gib mir die ewige Ruhe.*

Bis ins hohe Alter geistig rüstig, verstarb nach kurzer Krankheit mein lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Horst Peritz
* 27.10.1932 † 17.11.2025

In stiller Trauer
Deine Tochter Andrea mit Roland
Dein Enkel Christian mit Familie
Deine Enkelin Anne mit Familie
Dein Bruder Heinz mit Familie
Deine Schwester Helga mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Dezember 2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Strehla statt.

HORN BESTATTUNGEN



DANKSAGUNG

*Dein Lebensweg ist nun zu Ende,
still ruht Dein liebes gutes Herz.
Still ruhen Deine fleißigen Hände,
erlöst bist Du von deinem Schmerz.*

Nachdem wir meinen lieben Ehemann, unseren lieben Papi, Opa und Uropa

Gerhard Ussat

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen für die liebevolle Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst vom ASB, dem Pflegeheim der Diakonie Oschatz sowie der Trauerhilfe Wünsche für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In dankbarer Erinnerung
Seine Ehefrau Anni
im Namen aller Angehörigen

Merkwitz, im November 2025

Trauerhilfe Wünsche



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Schwester und Tante

Elfriede Täubert
geb. Erdmann
geb. 26.09.1938 verst. 15.11.2025

Ihre Geschwister Siegfried und Karin mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im November 2025

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche



Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Elfriede Wächter
geb. Pfündel
geb. 19.09.1935 gest. 18.11.2025

In stillem Gedenken
Silvia
Mario, Brit und Sven
Dirk, Anne und Florian

Die Urnenbeisetzung erfogt im engsten Familienkreis.

Oschatz, im November 2025

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL



*Hast nie geklagt, hast stets geschafft, gar manchmal über deine Kraft.
Allen hast du gern gegeben, immer helfen war dein Streben.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwägerin und Tante, Frau

Helga Agsten geb. Schreiber
geb. am 26. Februar 1939 verst. am 15. November 2025

In stiller Trauer
ihre Tochter Heike mit Bodo
ihr Enkel Henry mit Johanna und Urenkel John
ihre Schwiegertochter Andrea
ihr Enkel Martin mit Evi und Urenkelin Ida
ihre liebe Jule
im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 17. Dezember 2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt. Wir bitten von großen Blumenzuwendungen abzusehen, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Paschkowitz, im November 2025 Bestattungshaus Katscher



Herzlichen Dank sagen wir allen,
die meine liebe Tochter, unsere Mama,
meine Lebensgefährtin,
unsere liebe

Conny

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke für die tröstenden Worte, für die liebevolle Anteilnahme und für jede stille Umarmung.

Ihr habt uns an diesem schweren Tag viel Kraft gegeben.
Wir haben gespürt, wie sehr sie in all euren Gedanken und in unseren Herzen bei uns war.

In tiefer Dankbarkeit
Karin, Franz, Elli und Frank

Trauerhilfe Wünsche



DANKSAGUNG

*Ohne Dich !
Zwei Worte so leicht zu sagen
und doch so unendlich schwer zu ertragen.*

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren wie viel Liebe, Achtung und Wertschätzung meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und guten Freund, Herrn

Steffen Leuschke

entgegengebracht wurden.

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise zuteilwurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

Für die hilfreiche Unterstützung danken wir ganz besonders Herrn Großmann von der Firma Alippi, den Arztpraxen Heger / Müller und Donaubauer und dem Palliativdienst Torgau sowie der Gärtnerei Thiele, dem Trauerredner Herrn Nattermann und dem Bestattungshaus Katscher für die würdevolle Abschiedsstunde.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Ehefrau Christina
seine Kinder Frank und Diana mit Familie

Leuben, im November 2025 Bestattungshaus Katscher.



STEIN SCHMIEDE

RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK

GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
Telefon : 0 34 31 / 67 97 88
Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09
Mobil: 0171 / 42 00 93 9
www.steinschmiede-sachsen.de



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Wir nehmen Abschied von Frau

Lisa Pollotzek
geb. Kretschmer
* 25.03.1934 † 19.11.2025

In stiller Trauer
Ihr geliebter Sohn Jörg
im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im November 2025

Schüttig Bestattungshaus



DANKSAGUNG

*So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.*

Ingrid Thiele
geb. Hübner
geb. am 25.10.1933 verst. am 05.09.2025

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die liebevollen Beweise der Anteilnahme.

Ein besonderes Dankeschön für die hilfreiche Unterstützung und die gute Betreuung gilt Frau Katscher vom Bestattungshaus.

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Enkel Marcel und Tobias

Wermisdorf, im November 2025 Bestattungshaus Katscher.



*Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich dadurch nicht vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutsch, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerlinde Rüster
geb. Hasch
* 07.12.1934 † 20.11.2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Frank mit Annett
Deine Tochter Ilka mit Jens
Dein Enkel Tobias mit Familie
Deine Enkelin Tamina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 09. Dezember 2025, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

BESTATTUNGEN JACOB



Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Jürgen Wieclawik
geb. 01.08.1947 verst. 17.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Liane
Sein Sohn Thomas
Seine Tochter Antje
Seine Enkel Eric und Florian sowie Ronny

Oschatz, im November 2025

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

Trauerhilfe Wünsche

STELLENANGEBOTE

Tel. 03 43 24 / 20 29 79
Tagespflege Jahna
Kirchgasse 10
04749 Jahnatal

Suchen einen **Fahrer (m/w/d)**
in Teilzeit
wöchentliche Arbeitszeit 25 Std.

Unbefristet & ab sofort möglich

TECKLENBORG Döbeln GmbH

- Verkauf
- Vermietung
- Service
- Beratung

• **Vertriebsinnendienst/Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d)**
Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung im Innendienst

• **Land- & Baumaschinenmechaniker/Servicetechniker (m/w/d)**
im Innen- und Außendienst

Durchführung von Wartungs- & Instandsetzungsarbeiten an Gabelstaplern und Industriemaschinen

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: tad@tecklenborg-gabelstapler.de
TECKLENBORG Döbeln GmbH - Zur Linde 2 - 04749 Jahnatal OT Ostrau

Mechatroniker (m/w/d)/Elektroniker Automatisierungstechnik (m/w/d) und Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)/Fachkraft für RKI (m/w/d)

ab 1. Februar 2026 gesucht

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.abwasser-oschatz.de/stellenangebote/

Ihr Abwasserverband Untere Döllnitz

AUSBAU MÜGELN GmbH
Metallbauer (m/w/d)

Stellenangebotsbeschreibung: Festanstellung in Vollzeit ab sofort
Standort: Mügeln (Landkreis Nordsachsen)

Wir sind ein erfahrener Dienstleister im Bereich Schilderproduktion und Verkehrssicherung – mit langjähriger Erfahrung und einem engagierten Team.

Ihre Aufgaben:

- Metallverarbeitungstechniken im Bereich Verkehrszeichen

Das sollten Sie mitbringen:

- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit
- Quereinsteiger willkommen - handwerkliches Geschick genügt
- Führerschein (Klasse C/CE) wünschenswert
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in einer zukunftssicheren Branche
- Attraktive Leistungsvergütung – je nach Qualifikation (gelernt oder ungelernt), mit individueller Verhandlungsmöglichkeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Unternehmensgruppe

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie diese an:
Ausbau Mügeln GmbH | Dr.-Friedrichs-Straße 67 | 04769 Mügeln
oder an: info@ausbau-muegeln.de

Herausforderung und Bereicherung zugleich

Anmeldungen für im Januar startenden Ausbildungskurs zum **EHRENAMTLICHEN HOSPIZBEGLEITER** ab sofort möglich

OSCHATZ. Eine neue persönliche Herausforderung, aber auch Bereicherung fürs Leben, bietet der Ambulante Hospizdienst Oschatz an. Am 20. Januar 2026 soll ein neuer Ausbildungskurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter beziehungsweise zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin starten. Der Kurs ist auf zehn Teilnehmende beschränkt.

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden Informationen über Konzepte der Hospizarbeit. Diese erwerben Kompetenzen für die Begleitung sterbender Menschen und deren Angehörige in Themen wie zum Beispiel Wahrnehmung, Kommunikation, Sterbephasen, Umgang mit Krisensituationen und eigene Kraftquellen. Darüber hinaus

werden im Kurs erste praktische Erfahrungen im Besuchsdienst gesammelt und es erfolgt eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Sterben, dem Tod und der Trauer.

Voraussetzung für eine Kurs Teilnahme ist ein Vorgespräch mit den Koordinatorinnen, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit diesen Themen, das Einlassen auf eine Gruppe und eine verbindliche Zusage. Nach Beendigung des Kurses ist eine weitere Mitarbeit im Begleitedienst zwar erwünscht, aber nicht verpflichtend.

Für weitere Informationen und die Anmeldung sind die Koordinatorinnen Ina Jochem und Tina Zippel unter der Rufnummer 0151 17153463 erreichbar.



Fragen zum im Januar 2026 startenden Befähigungskurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter beantworten die Koordinatorinnen Ina Jochem (r.) und Tina Zippel vom Ökumenischen Ambulanten Hospizdienst Oschatz.

Fotos: privat

Fahrerlaubnis-Umtausch: Nächster Stichtag naht

Diesmal sind **ZWISCHEN 1999 UND 2001** ausgestellte Führerscheine betroffen

LANDKREIS. Nachdem zuletzt in mehreren Wellen alte Papierführerscheine gegen EU-konforme Plastikkarten getauscht werden mussten, naht jetzt der nächste Stichtag. Wie die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Nordsachsen informiert, endet am 19. Januar 2026 die Frist für den Umtausch der bereits im Scheckkartenformat ausgegebenen Führerscheine mit Ausstellungsjahr 1999 bis 2001 in ein neues Exemplar.

„Bitte wenden Sie sich rechtzeitig vor Ablauf der Umtauschfrist an Ihre zuständige Führerscheinstelle“, appelliert Steffi Karau, Leiterin der nordsächsischen Fahrerlaubnisbehörde, an die betroffenen Kraftfahrer. „Nach Ablauf der Frist wird der alte Führerschein ungültig. Und

das Fahren ohne gültigen Führerschein ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.“

Bis zum 19. Januar 2033 müssen in der Europäischen Union alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine umgetauscht werden. Der Umtausch erfolgt zeitlich gestaffelt. Im Ergebnis werden alle Führerscheine in der EU in Kartenform vereinheitlicht, in einer Datenbank erfasst und damit besser vor Fälschung und Missbrauch geschützt.

Alle Infos zum Führerscheinumtausch: www.landkreis-nordsachsen.de/was-erledige-ich-wo/anliegen/detail/fuehrerschein-alte-dokumente-gegen-einen-eu-fuehrerschein-umtauschen

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.

☎ 0176 / 22152212

Wir stellen ein Immobilienkaufmann/frau

Sie suchen etwas mit Festgehalt und geregelten Arbeitszeiten? Sowohl innen- als auch Außentermine?

Schmidt Immobilien

www.schmidtimmobilien.de

Bewerben Sie sich per Mail an ts@schmidtimmobilien.de

Öberrötel 4, 04779 Wernsdorf

Die Welt der bunten Steine

EILENBURG. Die Welt der bunten Steine ist der Titel einer Sonderausstellung für die ganze Familie im Stadtmuseum Eilenburg in der Torgauer Straße 40, welche bis 22. Februar 2026 zu sehen ist. Geöffnet ist: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr; Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 13 Uhr sowie am Sonntag und am 26. Dezember von 10 bis 16 Uhr; Montag ist geschlossen.

Info-Telefon 03423 652222, www.kulturunternehmung.de

Gröbaer Lichterzeit am 6. Dezember

EINE HANDGEMACHTE STRAßENWEIHNACHT von Bürgern für Bürger



Die Sängerinnen des Dresdner Pop- und Jazz-Chores Vokallüren gestalten ein außergewöhnliches Adventskonzert zur Gröbaer Lichterzeit.

Foto: Götz Pockrandt

RIESA. Die Stadtteilinitiative „Wir in Gröba“ lädt gemeinsam mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Riesa, der Feuerwehr Gröba, dem Sprungbrett e.V. und den vielen aktiven Bürgerinnen und Bürgern und Einrichtungen am Samstag, dem 6. Dezember, zur Gröbaer Lichterzeit ein.

Ab 14 Uhr öffnen die Stände auf der Kirchstraße und in den Höfen. Mit Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürsten, verschiedenen Leckereien und mit den begehrten Plinsen vom echten Schmiedefeuer ist für das leibliche Wohl gesorgt und es werden auch kleine handgemachte Produkte zum Verschenken angeboten. Kreative Gestaltungs- und Spielangebote für Klein und Groß und mehrere kulturelle Höhepunkte entlang der Straße bieten Raum zum gemütlichen Verweilen und Aufwärmen an den Feuerkörben.

So eröffnet 14.30 Uhr der Posaunenchor der Kirchgemeinde am Eingang zur Kirchstraße den musikalischen adventlichen Reigen der Lichterzeit. Von 15 bis 16 Uhr spielt das Bläserensemble Riesa e.V. vor der gemalten Fassade der Bäckerei Miß-

bach (Kirchstraße 24) ganz in der Nähe des Plinsenstandes. Ab 16 Uhr sind die Musiker der Gruppe „Specht“ – Musik von Vögeln für Vögel (Brassband) aus Dresden auf der Straße unterwegs. Im Schubertsaal der Elblandphilharmonie (Kirchstraße 3) beginnt um 16 Uhr das Puppenspiel „Das Entchen im Winterwald“. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Es wird dargeboten vom Puppenspielerhepaar Carmen und Ingo Paulenz vom 1984 gegründeten Dresdner Puppentheater „Glöckchen“ und ist für Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren geeignet.

Im Gemeindezentrum (Kirchstraße 28) können Klein und Groß wieder Laternen und anderes für die Advents- und Weihnachtszeit kreativ gestalten. Die Gröbaer Feuerwehr bietet auf dem Garagengelände des ehemaligen Katastrophenschutzes (Kirchstraße 25) mehrere Aktivitäten an.

Der kulturelle Höhepunkt der diesjährigen Lichterzeit ist das Adventskonzert des Pop- und Jazz-Damenchores Vokallüren aus Dresden in der Gröbaer Kirche. Das Konzert beginnt 16 Uhr, Einlass ist ab 15.30 Uhr. Die

etwa 30 Sängerinnen präsentieren ein abwechslungsreiches Programm von Pop über Gospel, Weltmusik bis hin zu Jazz und Soul. In mehrstimmigen Arrangements interpretieren sie bekannte deutschsprachige und internationale, weihnachtliche Klassiker. A cappella oder mit Klavierbegleitung, kleinen Choreographien, Body Percussion und Instrumentaleinlagen sorgen die Vokallüren bei ihrem Publikum für wippende Füße, schnipsende Finger und glückliche Ohren. Bei beiden Veranstaltungen – Puppenspiel und Adventskonzert – ist der Eintritt frei, eine Spende wird jeweils erbeten.

Um 17.30 Uhr startet an der Kirchstraße 3 der traditionelle Lampionumzug mit der Gruppe „Specht“ zum Heiligen Nikolaus, der die Umzugsteilnehmenden an der Remise im Schlosspark Gröba empfängt und aus seinem Leben erzählen wird, welche Freude es ihm bereitet, Kinder zu beschenken.



In der Kirchstraße erwartet die Besucher zur Gröbaer Lichterzeit am 6. Dezember ein vielfältiges Angebot an adventlichen Genüssen für Gaumen, Augen und Ohren.

Foto: Veranstalter

Black Deal

Jetzt 50 %-Angebot sichern!

12 Monate OAZ Digital
je Monat nur **18,95 €**

Anschließend gilt der reguläre Preis.

Wissen, was **Oschatz**, die **Region** und **die Welt** bewegt.

abo.LVZ.de/blackdeal25

OSCHATZER ALLGEMEINE

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

MARKT AM SONNTAG

„Gans“ vorzügliche Unterhaltung

Auf dem **WERMSDORFER GÄNSEMARKT** treffen Kabarettisten und Musikanten auf ein begeistertes Publikum

WERMSDORF. Kabarett zwischen Gänsebraten und Live-Musik bei Glühwein: Auf dem Gänsemarkt Wernsdorf finden Kultur und Genuss zusammen. Während sich tagsüber Gäste mit Gänsespezialitäten versorgen, bringen abends Künstler Unterhaltung auf die Bühne. Dazu gehört Kathy Leen, die seit vielen Jahren mit ihren Kabarettprogrammen nach Wernsdorf kommt. Dieses Jahr ist sie am 16. Dezember mit „Manche mögen's weiß“ zu erleben. Ein Termin, den sie selber auch genießt: „Wir freuen uns das ganze Jahr auf die Gans dort“, so die Künstlerin.

GÄNSEMARKT WERMSDORF ALS RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Dabei seien die Auftritte fordernder als in einem Theatersaal. „Man hat keine Stuhlleihen vor sich, sondern spielt nach rechts und links.“ Dennoch genieße sie diese Termine. „Das Gesamtkonzept ist absolut stimmig. Der Gänsemarkt ist ein Rundum-sorglos-Paket für jeden, der einen guten Abend haben will“, schwärmt Kathy Leen. Sie habe Hochachtung, was das Team in all den Jahren aufgebaut hat.

„Kabarett passt zur Gans“, ist auch Dieter Richter von der Leipziger Pfeffermühle überzeugt. Das Ensemble spielt noch ein zweites Mal in Wernsdorf: Nach dem 18. November gibt es am 9. Dezember ein Da capo für das Gag-Feuerwerk „Harakiri to go“. Für Fans der Pfeffermühle eine gute Gelegenheit, die Darsteller in der Region zu erleben. „Wir konnten uns dort etablieren und das freut uns sehr“, sagt Dieter Richter. Das würde man gern ausbauen und zum Beispiel auch im Oschatzer Thomas-Müntzer-Haus auftreten. Bisher sei das leider nicht gelungen. Den Gästen in Wernsdorf kündigt der Kabarettist einen unterhaltsamen Abend mit Wortwitz und Musik an. „Harakiri to go“ läuft sehr gut. „Aktuell bereite man ein Lorient-Programm vor, das im Frühjahr Premiere habe, kündigt er an, außerdem geht es dann auf Tournee ins Ausland.

HEIMSPIEL FÜR WERMSDORFER BLASMUSIKANTEN

Einen kurzen Anfahrtsweg zum Auftritt haben die Wernsdorfer Blasmusikanten. Das Orchester



Sabine Kühne-Londa (l.), Annemarie Schmidt und Sven Reese präsentieren in dem Programm „Harakiri to go“ den neuesten Streich aus dem Gewürzkoffer der Leipziger Pfeffermühle und treten damit auch beim Gänsemarkt in Wernsdorf auf.

Foto: Hagen Wolf

spielt noch einmal am 21. Dezember von 16 bis 17 Uhr auf dem Gänsemarkt. „Wir sind das zweite Jahr dabei und freuen uns, dass wir hier die Gelegenheit zum Auftritt haben“, sagt Susan Lippert vom Ensemble. „Für uns ist das fast ein Heimspiel, man sieht im Publikum

bekannte Gesichter, das ist natürlich toll“, findet sie. Das Programm werde entsprechend an den Gänsemarkt angepasst und enthalte weihnachtliche Melodien, kündigt Susan Lippert an. Einige Kabarettabende sind schon ausverkauft, für andere

gibt es noch Karten (Telefon 034364 88426). „Diese Termine sind sehr beliebt“, bestätigt Marktleiterin Regina Gebhardt. Oft nutzten Unternehmer das Kabarett für ihre Firmen-Weihnachtsfeier: „Hier gibt es Essen und Unterhaltung unter einem Dach.“ **JB**

Bekannte Stadtansichten und einzelne Details aus der Region

ARBEITEN VON WILLFRIED GRUHNE sind am 1. Advent im Rathaus Dahlen zu sehen



Willfried Gruhne hat für die Ausstellung in Dahlen bekannte Stadtansichten aus der Region auf Leinwand gebracht. Die Gäste seiner Schau will er mit Ringelnatz-Gedichten unterhalten.

Foto: Jana Brechlin

DAHLEN. Die vertrauten Kirchtürme von St. Aegidien, der Wachturm an der Oschatzer Stadtmauer oder eine Gasse mit historischen Wohnhäusern in

Dahlen: Bekannte Stadtansichten und einzelne Details aus der Region hat Willfried Gruhne auf die Leinwand gebracht. Der Dahlemer Maler hat dazu eine

eigene Technik entwickelt und damit mehrere Motive im Bild festgehalten. Zum Weihnachtsmarkt in Dahlen zeigt er die jüngsten Arbeiten aus dieser

Reihe in einer Schau im Rathaus. Dort sollen an diesem Sonntag, dem 30. November, von 13.30 bis 18 Uhr die Originale aus seinem Gartenatelier ausgestellt werden. Dabei können Besucherinnen und Besucher sich über markante Wahrzeichen freuen, aber auch weniger bekannte Ansichten entdecken. Willfried Gruhne verspricht zur Ausstellung einen unterhaltsamen Nachmittag. „In dieser oft nicht ganz einfachen Zeit will ich die Gäste auf andere Gedanken bringen, und wenn jemand mit einem Lächeln vor meinen Bildern steht, bin ich zufrieden“, sagt er. Dabei soll es nicht bei der Betrachtung der Motive bleiben: „Ich bereite Gedichte und Kurzgeschichten vor und werde etwas von Ringelnatz lesen und Erzählungen, die zur Weihnachtszeit passen“, kündigt er an. Damit wolle er zur Ausstellung für Heiterkeit sorgen. „Ringelnatz passt immer gut, er hat so einen feinen Humor, der bis heute funktioniert“, findet Willfried Gruhne. Die Bilder der Ausstellung sind alle in einem ähnlichen Stil

gestaltet. Für die Schwarz-Weiß-Malerei hat der Dahlemer unter anderem Kohle verwendet. Dennoch fehlt den Arbeiten die dafür eigentlich typische matte Oberfläche. „Ich habe da ein bisschen experimentiert und noch anderes Material verwendet“, erklärt er das ebenmäßige Finish. Mehr wolle er aber nicht verraten – der Rest bleibt im Gartenatelier als Geheimnis. Zu sehen sind die Bilder nur während des Dahlemer Weihnachtsmarktes am 1. Advent im ersten Obergeschoss des Rathauses. Wer noch länger etwas von den Arbeiten des Malers haben will, kann diese auch kaufen. „Das ist nicht mein vorrangigstes Ziel, aber natürlich freue ich mich, wenn die Bilder anderen gefallen und neue Besitzer finden“, sagt Willfried Gruhne. Und vielleicht eignen sich die Stadtansichten aus der Region für manchen Interessenten ja auch als Geschenk für das bevorstehende Fest: Damit kommen garantiert Unikate und zu 100 Prozent Dahlemer Handarbeiten unter den Weihnachtsbaum. **JB**

Ein Lichtermeer aus Klang

Sächsische Bläserphilharmonie gastiert **AM 3. ADVENT** mit spanischer Sängerin im Thomas-Müntzer-Haus

OSCHATZ. Ein Lichtermeer aus Klang will die Sächsische Bläserphilharmonie in Oschatz entzünden. Für sein Konzert im Advent bringt das Ensemble die spanische Sopranistin Carmen Boatella mit. Mit dem Programm unter Leitung von Peter Sommerer wollen die Musiker einen Gegenpol zum Winterblues in der dunklen Jahreszeit setzen. Am 14. Dezember, 17 Uhr, ist das Konzert im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz zu erleben. Dabei können sich Zuhörerinnen und Zuhörer auf Tschairowskys „Schwanensee“, Purcells „The Fairy Queen“ und Mozarts „Exsultate, Jubilate“ – das dem Abend auch seinen Titel verleiht – freuen. Angekündigt ist ein Fest der Sinne, das die Vorfreude

auf die Feiertage steigert. Seit 75 Jahren prägt die Sächsische Bläserphilharmonie das kulturelle Leben in der Region und begeistert mit ihrer einzigartigen Besetzung. Als einziges professionelles Bläserensemble unter den deutschen Orchestern vereint es klassische Meisterwerke und Neuinterpretationen. Dazu gehören Konzertreisen, preisgekrönte Aufnahmen und sommerliche Open Airs, die ihre Strahlkraft weit über Sachsen hinaus tragen. Als Solistin des Adventskonzerts tritt Carmen Boatella auf. Die gebürtige Spanierin studiert seit 2020 an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und ist derzeit Gastsolistin an der

Oper Leipzig. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem bei der Internationalen Sängerkakademie Torgau und mit dem 3. Preis des Leipziger Gesangspreises 2025. Die Marketingagentur Maikirschen aus Oschatz ist regionaler Partner für den Abend in Oschatz und verlost auf ihren Social-Media-Kanälen Eintrittskarten für das Konzert. „Wir freuen uns, dieses musikalische Glanzlicht der Vorweihnachtszeit unterstützen zu dürfen“, sagt Inhaberin Anja Helbig. „Musik verbindet Menschen – und genau das möchten wir mit dieser kleinen Geste fördern.“ Die Sächsische Bläserphilharmonie ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens. Der Auf-



Foto: privat

tritt im Advent gehört zur Abo-Reihe des Orchesters und wird nächstes Jahr am 29. März mit „Sagenhaft“ und am 10. Mai mit dem Programm „Frühlingsstimmen“ in Oschatz fortgesetzt.

📌 **Karten für alle Konzerte gibt es einzeln, als Gruppen- sowie Abo-Ticket, mit und ohne Ermäßigung. Erhältlich sind sie in der Oschatz-Information, in den Ticketgalerie-Verkaufsstellen, über die kostenlose Rufnummer 0800 2181050 sowie online unter www.ticketgalerie.de.**

Solistin beim Weihnachtskonzert ist die Sopranistin Carmen Boatella.

Volles Weihnachtsprogramm im WohnKulturGut

Auftakt ist am zweiten Adventswochenende mit der **GOSTEWITZER HOFWEIHNACHT**

GOSTEWITZ. Ein volles Weihnachtsprogramm erwartet die Besucherinnen und Besucher des WohnKulturGutes im Riesener Ortsteil Gostewitz. Am zweiten Adventswochenende, am 6. und 7. Dezember, wird zur Gostewitzer Hofweihnacht eingeladen. Künstler, Handwerker und Kunsthandwerker bieten jeweils ab 11 Uhr Gelegenheit zum Staunen, Schmausen und Kaufens. Am dritten Adventswochenende werden kleine und große Besucher vom Engelchen Kathrinen Zimtstern und seiner abenteuerlichen Reise ganz verzaubert sein. Diese beginnt am 13. und 14. Dezember jeweils um 15.30 Uhr in der temperierten Scheune. Zum vierten Adventswochen-

ende setzt sich am Samstag, dem 20. Dezember, der Kabarettist Peter Flache um 19 Uhr die Wichtelmütze auf und lädt mit seinem Weihnachtsprogramm „Oh es riecht“ in das WohnKulturGut ein. Und schließlich kommt zum vierten Advent die Band Glas-BlasSing aus Berlin mit ihrem Weihnachtsprogramm „Süßer die Flaschen nie klingen“. Gespielt werden ab 18 Uhr unter anderem weihnachtliche Evergreens – hörens- und unbedingt auch sehenswert auf verschiedensten Flaschen.

🎟 **Tickets für die Konzerte und Vorstellungen gibt es unter anderem online unter www.eventim-light.com/de/a/5ac75a90082b0004ef98d1d2**

IMMER WISSEN WAS LOS IST

SonntagsWochenBlatt

Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
🏠 WEG 🏠 Mehrfamilienhäuser 🏠 Sonder-eigentum 🏠 Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (Hr.) • info@ohlis-immobilien.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf

Michaels Immobilien
Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung.
Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER

Ihr Dach sieht aus, als bräuchte es eine Schönheitskur?
Kein Problem! Unser Familien-Bauunternehmen sorgt dafür, dass es wieder in Topform ist. Machen Sie Schluss mit undichten Stellen und planen Sie rechtzeitig – wir verleihen Ihrem Heim einen neuen Look. Kontaktieren Sie uns unter **034322/5140** oder info@wachsbau.de

Mehr AUFMERKSAMKEIT für Ihre Anzeige!

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Lass dich verwöhnen! Tel. 0162 5910554, keine SMS!

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

KRAFTFAHRZEUGMARKT

Dienstleistungen

Kfz Gesuche

Wohnmobile / –WAGEN

WIR kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Flugenten frisch geschlachtet u. bratfertig v. Bauernhof Tel. 034362/30808 o. 0174/7801198

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes,
Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

„...und die Wege sind noch weit“

STERN-COMBO MEISSEN live im Volkshaus Döbeln am 27. Dezember

DÖBELN. Am Samstag, dem 27. Dezember, gastiert die Stern-Combo Meissen um 20 Uhr mit Ihrer Live-Tour 2025/26 „...und die Wege sind noch weit“ im Volkshaus in Döbeln. Ursprünglich im Jahr 1964 in Meißen von Martin Schreier und weiteren Musikern gegründet, war die Stern-Combo Meissen von Anfang 2024 bis Mitte September 2025 auf ihrer äußerst erfolgreichen Jubiläumstour mit weit über 60 Konzerten unter dem Motto „60



Gastiert auf der aktuellen Tour am 27. Dezember in Döbeln: Stern-Combo Meißen. Foto: Veranstalter

Weihnachtspark im Rittergut Dröschkau
Dröschkau 12, 04874 Belgern
ab dem 30.11.2025
von Freitag - Sonntag (15.00 - 20.00 Uhr)
* Lichterfest im Park für Groß und Klein
* Kinderüberraschungen
* Malen und Basteln
* Alpakas füttern
* Glühwein und Bratwurst/ jeweils nur für 2,00 €
Lassen Sie sich von uns überraschen.

Weitere Details per E-Mail service@rittergut-droschkau.de oder telefonisch unter der Nummer **0172 3406620**.

Laaser Einkaufszentrum GmbH
SCHLACHTFEST 2025/2026
Donnerstag 04.12.2025
Donnerstag 05.02.2026
Donnerstag 05.03.2026
...natürlich mit traditionellem Schlachtfestessen!
www.agrar-laas.de

DAS GROSSE HITFEUERWERK
präsentiert von Markus Wolfahrt am 22.03.26 in Oschatz

Markus Wolfahrt, der Sänger der legendären **Klostertaler**, kommt gemeinsam mit tollen musikalischen Gästen am **So. 22.03.26 um 15.00 Uhr** ins **Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz** und verspricht einen ganzen Nachmittag lang beste Stimmung, Spaß und ganz viel Musik. Natürlich mit im Gepäck sein Klostertaler Hitfeuerwerk – die größten Hits aus der Zeit der legendären Klostertaler. Mit dabei sind die erfolgreichen Schwestern **Sigrid & Marina** – das wohl Schönste und Beste, was der volkstümliche Schla-

ger in den Alpen zu bieten hat, und der Jungspund **Andreas Hastreiter** aus dem Bayerischen Wald. Er wird mit seiner steirischen Harmonika und seiner frischen, echten Volksmusik für beste Stimmung sorgen. Dazu zündet **Markus Wolfahrt** sein Klostertaler Hitfeuerwerk und wird so für ausgelassene Stimmung sorgen und die Herzen seiner Fans höher schlagen lassen. Erleben Sie einen einzigartigen Nachmittag voller Musik unter dem Motto Volksmusik begeistert und Schlager ist toll beim großen Hitfeuerwerk 2026!

Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 – 03435 970142 und an allen bekannten VVK-Stellen

KURZINFO

Leseadvent beginnt am Montag

OSCHATZ. Der Oschatzer Leseadvent startet an diesem Montag, dem 1. Dezember, und findet bis zum 19. Dezember an allen Wochentagen jeweils um 17 Uhr im soziokulturellen Zentrum E-Werk in der Lichtstraße statt. Der Eintritt ist frei, gern kann eine Kleinigkeit gespendet werden. Eröffnet wird der Leseadvent am 1. Dezember durch den Oschatzer Oberbürgermeister David Schmidt. Weitere Lesende sind unter anderen Jutta Pfennig (2.12.), der Zweite Beigeordnete des Landkreises Nordsachsen Jens Kabisch (8.12.), Simone Schwarzer (9.12.), Dr. Anne Voigtländer (10.12.), Anja Helbig (11.12.), Kristin Bittig (15.12.), Anne Kernche (16.12.), Anett Hacker (17.12.) und Grit Jähn (18.12.). Den Lesereigen beschließt Pfarrer Christof Jochem am Freitag, dem 19. Dezember. Am kommenden Donnerstag und Freitag verlagert sich die Vorlesezeit in die Weihnachtshütte auf dem Oschatzer Weihnachtsmarkt. Dort greifen dann Kathrin Bubatz und Manu Nobel-Grühne (4.12.) sowie die Sächsische Fischkönigin Janine Rossol (5.12.), ebenfalls jeweils um 17 Uhr, zum Buch.

Karten für das Konzert am 27. Dezember, 20 Uhr, im Volkshaus Döbeln gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

„Irre Zeiten“ mit Bauchredner Roy Reinker

Zeitreise-Comedy am 21. FEBRUAR 2026 im VOLKSHAUS DÖBELN

DÖBELN. Wenn Bauchredner Roy Reinker am Samstag, dem 21. Februar 2026, um 19.30 Uhr die Bühne im Volkshaus Döbeln betritt, geraten nicht nur seine Puppen außer Kontrolle – sondern gleich die gesamte Zeitgeschichte! In seiner brandneuen Multimedia-Show „Irre Zeiten“ wirbelt der Shootingstar der deutschen Comedy durch Epochen, Skurrilitäten und Katastrophen. Und das Publikum lacht sich durch die Jahrtausende. Opa Siggie findet sich plötzlich wieder in der DDR und muss seine eigene Eheschließung erneut durchstehen – natürlich genauso chaotisch wie beim ersten Mal. Norbert, der Neandertaler, jagt nicht nur Mammuts, sondern auch Mamas. Kleopatra lästert temperamentvoll über Cäsar, Römer und andere männliche Fehlkonstruktionen. Und Hermes, der antike Götterbote, sucht – wie damals –



„Wenn Puppen am Zeiger drehen“ heißt die neue Show von Bauchredner Roy Reinker. Foto: Veranstalter

verzweifelt nach seinen Paketen. Das Ergebnis: Ein rasender Mix aus Comedy, Puppenspiel, Technik, wilder Geschichte und genialen Absurditäten. Dazu ein Baby im Ausnahmezustand, ein Raumschiff auf Kollisionskurs und ein Bordcomputer, der zwischen Burnout und Systemabsturz pendelt. Roy Reinker präsentiert eine Show, die so schnell, so schrill und so überraschend ist, dass man kaum mit Lachen hinterherkommt. Ein Abend voller Tempo, Timing und (Lach-)Tränen. „Irre Zeiten“ ist Comedy, die man nicht nur sieht, sondern erlebt. Nicht verpassen – hier wird zu jeder Zeit gelacht!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rasch Karten für den 21. Februar 2026 sichern. Tickets gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Berühmte Melodien im Walzertakt

GROBE JOHANN STRAUSS REVUE gastiert am 31. Januar 2026 im Kulturhaus Torgau

TORGAU. Wiegen im Walzertakt: Am 31. Januar 2026 kommt „Die große Johann Strauss Revue“ zum Neujahrskonzert ins Kulturhaus Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Es erklingen die berauschenden Klänge weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden in einer musikalischen Reise voller Lei-



Das traditionelle Neujahrskonzert im Kulturhaus Torgau wird von der „Großen Johann Strauss Revue“ gestaltet. Foto: Gert Mothes

den, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik.

Große Johann-Strauss-Revue am 31. Januar 2026 um 15.30 Uhr im Kulturhaus Torgau, Tickets in allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketgalerie.com sowie www.johann-s Strauss-revue.de

Weihnachten in den Bergen

MUSIKALISCHER WINTERTRAUM in Grimma mit den alpenländischen Schlagerstars

GRIMMA. Nach den Erfolgsproduktionen „Weihnachten mit unseren Stars“, „Die große Südtiroler Weihnacht“ und „Das große Weihnachtsfest“ kommt nun die neueste Showsensation aus dem Hause Thomann Management. Diese entführt am Samstag, dem 13. Dezember, um 16 Uhr die Fans alpenländischer Klänge in der Grimmaer Muldentalhalle zu Weihnachten wieder in die Berge. Denn nichts vermittelt besser die so oft beschworene Weihnachtsstimmung als die winterlich schneebedeckte Kulisse der malerischen Alpen, gepaart mit den Klängen der Berge, präsentiert von einer absoluten Schlagerstarbesetzung.



Oswald Sattler und Ronja Forcher bringen am 13. Dezember gemeinsam mit dem Kastelruther Männerquartett Weihnachten in den Bergen in der Grimmaer Muldentalhalle zum Klingen. Fotos: Ratko Medienagentur/Noah Stasch

Dieses führte die Freude an der Musik und am Gesang vor vielen Jahren zusammen. Bei den vier Sängern passt die Harmonie in jeder Beziehung und sie gestalten und begleiten viele Konzerte und Aufführungen im In- und Ausland. Das A-cappella-Singen und Präsentieren von volksmusikalischen, heimatlichen Weisen, natürlich großteils im traditionellen Südtiroler Dialekt, aber auch sehr schöne religiöse Lieder, welche die Menschen für kurze Zeit den Alltag vergessen lassen, gehören zu ihrem reichen Repertoire.

Für besondere Weihnachtsstimmung wird die Legende Oswald Sattler sorgen. Der ehemalige zweite Sänger und Gitarrist der Kastelruther Spatzen ist seit mittlerweile über 40 Jahren auf den Bühnen Europas unterwegs und das feierte er 2023 mit seinem Best-of-Doppelalbum „40 Jahre“. Die Fans dürfen sich freuen,

auf die Neuauflagen seiner unzähligen Hits und natürlich seinen unvergleichlichen Südtiroler Charme. Mit im Bunde ist Ronja Forcher. Das ist doch eine erfolgreiche Schauspielerin? – Korrekt. Aber seit 2020 ist die unter anderem als Lilli Gruber aus der ZDF-Erfolgsserie „Der Bergdoktor“ bekannte

Österreicherin auch auf den musikalischen Bühnen im deutschsprachigen Raum unterwegs und konnte sich damit einen großen Traum erfüllen. Ronja Forcher ist also eine „Newcomerin“, die wie gemacht ist für diesen wunderbaren Abend. Den Starreigen komplettiert das Kastelruther Männerquartett.

Tickets für das Konzert am Samstag, dem 13. Dezember, um 16 Uhr in der Muldentalhalle Grimma sind vorab unter <https://schlagertickets.com>, www.thomann-management.de, www.reservix.de oder www.eventim.de sowie in der Muldentalhalle Grimma, Tel. 03437 972360, und in allen bekannten Vorverkaufsstellen, am Veranstaltungstag ab 15 Uhr auch an der Tageskasse erhältlich.

STERN-COMBO MEISSEN „...UND DIE WEGE SIND NOCH WEIT“ 27.12.2025 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,50 € *	DIE GROBE ONKELZ-NACHT MIT DER BAND: STAINLESS STEEL 28.12.2025 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 35,50 € *	NEUJAHRSKONZERT Die große Johann Strauss Revue • Orchester • Solisten • Ballett 04.01.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 47,90 € / 50,90 € *	DIE SEILSCHAFT 06.02.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,90 € *	ROY REINKER DIE BAUCHREDNERSHOW 21.02.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 30,85 € *	FALKENBERG KOMM AN LAND 07.03.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 41,30 € *	Alles muss, nichts kann 26.04.2026 WEL WEL Sport- & Freizeitzentrum DÖBELN Preis: 38,80 € / 35,50 € *
---	--	--	--	---	---	--

SACHSENSONNTAG
PRÄSENTIERT:

TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbelner Anzeiger, Niedemarkt 4, Döbeln • Döbelner Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitz Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedemarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • **HOTLINE: 03431 / 70 08 46** • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • **VERANSTALTER:** stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln